

ALLGEMEINE HINWEISE

Teilnahmegebühr bis zum 29. 06. nach dem 29. 06.

awiso®-Mitglieder	50 €	100 €
Nicht-Mitglieder	100 €	150 €
Referenten	frei	frei

Die Anmeldegebühren beinhalten den Zugang zu den wissenschaftlichen Vorträgen, den Tagungsband, die Abendveranstaltung sowie Lunchbuffet und Kaffeepausen.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular. Sie finden das Anmeldeformular auch auf der Homepage der awiso® unter *Aktuelles/Downloads*.

Bestätigung der Anmeldung

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung per Email oder Fax.

Zahlungsmöglichkeiten

Die Teilnahmegebühr ist in Euro zu bezahlen. Bitte senden Sie einen Check oder überweisen Sie den Betrag nach Bestätigung Ihrer Anmeldung auf das Konto:

AWISO
Bank: DEUTSCHE BANK
Konto Nr.: 5547211
BLZ: 200 700 24
IBAN: DE47200700240554721100
BIC/SWIFT: DEUTDEDBHAM

Bitte als Verwendungszweck den Namen des Teilnehmers gefolgt von /awiso2009 angeben. Die Zahlungen müssen für den Empfänger frei von Bankgebühren sein.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Hamburg mit 12 Punkten zertifiziert. Für weitere Details besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.awiso.org

Industrieausstellung

Parallel zum Kongress findet eine Industrieausstellung statt, auf der sich fünf renommierte Hersteller von winkelstabilen Implantatsystemen präsentieren werden. Dadurch können sich alle Teilnehmer neben neuen Erkenntnissen der wissenschaftlichen Forschung mit dem aktuellen Stand in der Implantattechnik vertraut machen. Der Besuch der Industrieausstellung ist frei.

www.awiso.org

ALLGEMEINE HINWEISE

Stadtplan/Wegbeschreibung



Eine genaue Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter <http://www.elysee.de/el/en/kontakt/anfahrt.html>

Über awiso®

awiso® ist eine wissenschaftliche Vereinigung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Anwendung winkelstabiler Implantate für die Osteosynthese und die Verankerung von Endoprothesen zu untersuchen und weiter zu entwickeln.

Die Gründung des Vereins erfolgte am 8. Februar 2005 in Hamburg, initiiert durch Herrn Prof. Dr. D. Wolter.

Förderer der awiso®

Der awiso® gehören folgende international tätige Firmen an, deren Tätigkeitsschwerpunkte auf dem Gebiet der Entwicklung innovativer Osteosynthesematerialien liegen:



Freie Arbeitsgemeinschaft winkelstabile Osteosynthese e.V.

WINKELSTABILITÄT – UNVERZICHTBAR IN DER OSTEOSYNTHESE

1. INTERNATIONALER AWISO®-KONGRESS

10.-11. Juli 2009

GRAND ELYSEE, Hamburg



ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter

awiso® – freie Arbeitsgemeinschaft winkelstabile Osteosynthese e.V.
www.awiso.org

Tagungsort

GRAND ELYSEE Hotel AG Hamburg
Rothenbaumchaussee 10, D-20148 Hamburg
Tel. +49(0)40 41412 0, Fax +49(0)40 41412 733
E-Mail: info@elysee.de, www.elysee.de

Termin

10.-11. Juli 2009

Kongresssprache

Englisch & Deutsch mit Simultanübersetzung

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. med. Christian Jürgens
Ärztlicher Direktor
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus (Trauma Hospital) Hamburg
Bergedorfer Straße 10, D-21033 Hamburg
Tel.: +49(0)40 7306 2701

Prof. Dr. med. Christoph Eggers
awiso® c/o Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10, D-21033 Hamburg
Tel.: +49(0)40 75 11 78 37

Organisatorische Leitung

Prof. Dr. med. Klaus Seide
Tel.: +49(0)40 7306 1616
k.seide@buk-hamburg.de

Dr. rer. nat. Nils Weinrich
Tel.: +49(0)40 7306 1617
n.weinrich@buk-hamburg.de

Kongress-Sekretariat

Barbara Pakatzki
awiso® c/o Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10, D-21033 Hamburg
Tel.: +49(0)40 75 11 78 37
Fax: +49(0)40 75 11 79 74
info@awiso.org

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der freien Arbeitsgemeinschaft winkelstabile Osteosynthese e.V. laden wir Sie herzlich zum 1. Internationalen awiso®- Kongress nach Hamburg ein.

Unter dem Motto „Winkelstabilität – unverzichtbar in der Osteosynthese“ wollen wir unsere Erfahrungen und Forschungsarbeiten nun erstmalig auf internationaler Ebene austauschen.

Die Winkelstabilität hat zweifellos in den letzten Jahren neue Horizonte in der Frakturversorgung eröffnet und kann inzwischen als unverzichtbar in der Osteosynthese angesehen werden. So haben die winkelstabilen Systeme neue Impulse insbesondere in der Versorgung von Gelenkfrakturen und metaphysären Trümmerfrakturen sowie in der Versorgung von osteoporotischen Knochen und periprothetischen Frakturen gesetzt. Die stabilere Fragmentfixation ermöglicht zudem im Allgemeinen eine frühfunktionelle Nachbehandlung und eine frühere Mobilisation der betroffenen Extremität.

Trotz der bisherigen Erfolge warten noch einige Herausforderungen auf uns, um die Forschung und die Praxis auf dem Gebiet der Winkelstabilität voranzutreiben. So möchten wir mit diesem Kongress Orthopäden und Unfallchirurgen, Ingenieure und andere Wissenschaftler aus aller Welt zusammenbringen, um Erfahrungen und Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der winkelstabilen Osteosynthese zu diskutieren sowie neueste Entwicklungen und Ergebnisse auszutauschen. Aus diesem Grund ist neben dem wissenschaftlichen Programm auch genügend Raum für Gespräche und Diskussionen vorgesehen.

Wir freuen uns, Sie vom 10. bis 11. Juli 2009 in Hamburg begrüßen zu dürfen.



Christian Jürgens
(1st Chairman of awiso®)



Christoph Eggers
(2nd Chairman of awiso®)

PROGRAMM

Freitag, 10. Juli 2009

Registration (8:00–9:00)

9:00 Begrüßung
Jürgens, Deutschland

Session 1 – Historie und medizinisch-ökonomische Betrachtung

9:10 Winkelstabile Plattenosteosynthese in Europa: Geschichte und aktuelle Trends
Ulf Schmidt, Ried, Österreich

9:40 Winkelstabile Plattenosteosynthese in den USA: Geschichte und aktuelle Trends
Erik N. Kubiak, Salt Lake City, USA

10:10 Biomechanik und klinische Anwendung der winkelstabilen Plattenosteosynthese
Thierry Begue, Bobigny, Frankreich

Kaffeepause (10:40–11:00)

Session 2 – Biomechanik und Grundlagen

11:00 Gegenwärtige Konzepte und Biomechanik winkelstabiler Systeme
Klaus Seide, Hamburg, Deutschland

11:30 Winkelstabile Plattenosteosynthese: Typische Fehler
Erik N. Kubiak, Salt Lake City, USA

11:45 Vorhersage der Frakturspaltbewegung einer Plattenosteosynthese mittels Finite Elemente Analyse
Sebastian Mair, Murnau, Deutschland

12:00 Biomechanische Untersuchungen zur Winkelstabilität am distalen Radius
Nourddine Bahri, Tunis, Tunesien

12:15 Biomechanische Eigenschaften eines winkelstabilen Plattensystems am distalen Humerus
Rainer Penzkofer, Murnau, Deutschland

Lunchbuffet (12:30–14:00)

Session 3 – Untere Extremität

14:00 Biomechanik der winkelstabilen Plattensysteme für distale Femurfrakturen
Ulf Schmidt, Ried, Österreich

14:15 Minimal invasive Plattenosteosynthese (MIPO) von distalen Tibiafrakturen – Technik und Komplikationen
Hector C. Palacios, Mexico City, Mexiko

PROGRAMM

Freitag, 10. Juli 2009

14:30 Behandlung von distalen Femurfrakturen mit dem LISS System – Anwendung am distalen Femur und bei periprothetischen Frakturen
M. Maru, Middlesbrough, Großbritannien

14:45 Winkelstabile Wellenplatte bei Femurschaft-pseudarthrosen – bridge over troubled water?
Justus Gille, Hamburg, Deutschland

15:00 Klinische Ergebnisse und Erfahrungen mit winkelstabilen Marknägeln bei Tibiafrakturen
Stefan Fuchs, Hamburg, Deutschland

15:15 Stellenwert winkelstabiler Osteosynthesen für die Versorgung bicondylärer Tibiakopffrakturen
Benjamin Kienast, Hamburg, Deutschland

Kaffeepause (15:30–16:00)

Session 4 – Obere Extremität

16:00 Minimalinvasive Operationstechnik mit winkelstabiler Plattenosteosynthese bei proximalen Humerusfrakturen
Rupert Ketterl, Traunstein, Deutschland

16:15 Funktionelle Ergebnisse nach Osteosynthese der distalen Humerusfraktur mit einem anatomisch präformiertem, winkelstabilen Doppelplattensystem
Kay Schmidt-Horlohé, Frankfurt am Main, Deutschland

16:30 Bringt die Polyaxialität Vorteile bei der winkelstabilen Plattenosteosynthese am proximalen Humerus des alten Patienten?
Christine Voigt, Hannover, Deutschland

16:45 Die dislozierte proximale Humerusfraktur – Welche Probleme sind trotz Versorgung mit winkelstabilen Plattensystemen noch zu lösen?
Stephan Elenz, Mülheim, Deutschland

17:00 Klinische Ergebnisse und Erfahrungen nach winkelstabiler Plattenosteosynthese am distalen Radius
Achim Seitz, Kiel, Deutschland

17:15 Winkelstabile Nagelsysteme in der Behandlung von Humeruskopffrakturen
Johannes M. Rueger, Hamburg, Deutschland

Gesellschaftsabend (19:30)

PROGRAMM

Samstag, 11. Juli 2009

Session 5 – Hand und Fuß, Wirbelsäule und Becken

9:00 Für und Wider der winkelstabilen Implantate an der Hand
Klaus Rudolf, Hamburg, Deutschland

9:15 Die Open-wedge Osteotomie mit winkelstabiler Platte zur Behandlung des mittleren bis schweren Hallux valgus
Markus Walther, München, Deutschland

9:30 Nachuntersuchung von Arthrodesen nach Lapidus mit winkelstabilen Implantaten
Anna Braemer, Lübeck, Deutschland

9:45 Fusion des TMT1 Gelenks – Vergleich der plantaren mit der dorsalen Verplattung
Markus Walther, München, Deutschland

10:00 Winkelstabile Versorgung von Beckenverletzungen
Jürgen Madert, Hamburg, Deutschland

10:15 Vorteile und Grenzen winkelstabiler Implantate in der Wirbelsäulen Chirurgie
Christian Frank, Ludwigshafen, Deutschland

Kaffeepause (10:30–11:00)

Session 6 – Innovationen und Besonderes

11:00 Winkelstabilität bei Pseudarthrosen
Erik N. Kubiak, Salt Lake City, USA

11:15 Konzept und Entwicklung intelligenter winkelstabiler Implantate
Klaus Seide, Hamburg, Deutschland

11:30 Behandlung von Femurpseudarthrosen mit dem intelligenten Implantat
Maximilian Faschingbauer, Hamburg, Deutschland

11:45 Erfassung der Implantatbelastung mittels OFW-Sensoren – erste Ergebnisse
Felix Capanni, Ulm, Deutschland

12:00 Winkelstabile Verriegelung beim Marknagel mit ASLS von der AO
Dankward Höntzsch, Tübingen, Deutschland

12:15 Leitfaden winkelstabile Osteosynthese - Konzeptvorstellung
Felix Capanni, Ulm, Deutschland

Lunchbuffet (12:30–14:00)